

„Dösz“

Deutschösterreichische

Tageszeitung

Heute:

Unterhaltung und Wissen. — Der Hausarzt. — Schach und Rätsel. Die nationale Frau. — Die Briefmarke.

Erscheint an allen Wochentagen um 4 Uhr nachmittags mit dem Datum des nächsten Tages.
Postsparkassen-Konto Wien Nr. 31.947. Postcheck-Konto Berlin Nr. 122.962. Postcheck-Konto Prag Nr. 59.734.

Verwaltung: Schriftleitung: 31-3-46; Verwaltung: 39-2-45; Druckerei: 30-4-36. Anschrift der Schriftleitung und Verwaltung: Wien, 7. Bez., Bandgasse 32; der Druckerei: Wien, 7. Bez., Bandgasse 28. Sprechstunden der Schriftleitung nur wochentags von 16 bis 18 Uhr.

Einzelpreis: Wochentag 25 g, Sonntag 30 g. Monatlich: 5 50 g, 4 Goldmark, 28 tschechische Kronen, 5.80 Schweizer Franken, 30 Lire, 1.10 Dollar. Nachzahlungen bei Preiserhöhungen vorbehalten. Für die an Agenten, Austräger oder Verschleißer bezahlten Beträge wird keine Gewähr geleistet.

Anzeigenpreise: 1 mm Höhe der 32 mm breiten Inseratenszeile wochentags 10 g, Sonntags 25 g, 1 mm Höhe der 88 mm breiten Textzeile wochentags 80 g, Sonntags 90 g. Kleine Anzeigen: Jedes Wort an Wochentagen 7 g, an Sonntagen 12 g. Mindestgebühr 70 g. Kopfzeile doppelt. Annahme von Anzeigen unter Vorbehalt eventueller Ablehnung.

38. Jahrgang — Folge 248

Wien, Sonntag den 23. Oktober 1927

Einzelpreis 30 Groschen

Seite 6

Sonntag

„Deutschösterreichische Tageszeitung“

23. Oktober 1927

Folge 248

„Karl May, ein deutscher Schriftsteller.“ Vortrag mit Lichtbildern von Hauptmann Braune, Dresden, Mittwoch den 26. d. um 7 Uhr abends im Saal des Militärkafinos, 1. Bez., Schwarzenbergplatz 1. Karten zu 1 bis 3 S im Präsidium der Volkshalle, 1. Bez., Renngasse 10, oder beim Portier des Militärkafinos. +